

Mitteilungen, Ortsbürgermeister Hille zur ORS am 26.02.15

Geburtstage – ORM Martin Wellhausen und Dr. Michael Klinge hatten Geburtstag. Herzliche Glückwünsche nachträglich.

Der **HH15** liegt dem Lk Gö. vor. Auch die Abschlussbilanz von 2010. Unsere ORM sind gleich geblieben. Die **eingesparten ORM14** in Höhe von 5180 € werden überplanmäßig in 15 veranschlagt.

Der Start in das **1025te Jahr von Adelebsen und Lödingsen** war mit dem Silvesterball ein voller Erfolg. Auch finanziell ist das Ziel der schwarzen Null erreicht worden und die Veranstaltung selbst bot keinen Anlass zu Diskussionen. Bis zum Morgen wurde gefeiert und es sind auch viele Gäste mit dem Fleckenbus nach Hause gefahren worden. Danke an alle Helferinnen und Helfer, insbesondere an die VLV. Ich weise auf die Homepage [1025jahre.adelebsen.loedingsen.de](http://1025jahre.adelebsen.loedingsen.de) hin, hier steht alles Wissenswerte.

Auch der **Kinderkarneval** der VLV e.V. ist mit dem Motto 1025 Jahre gestartet und war in diesem Jahr wirklich sehr gut besucht. Ich bitte nochmals alle Lödinger und Adelebser Vereine, das Motto 1025 Jahre bei eigenen Veranstaltungen zu verwenden.

Die Stromkosten der Lödinger **Straßenbeleuchtung** bereiten mir etwas Sorge. Viele Jahre waren die Stromkosten in Lödingsen im Verhältnis zu den anderen Ortschaften schon durch die kürzeren Schaltzeiten erheblich günstiger und obwohl von den 62 Lampen schon 42 auf LED umgerüstet wurden, sind die Kosten in den letzten beiden Jahren im Verhältnis höher als erwartet ausgefallen. Herr Querfurth hat schon beim Versorger eine Prüfung erbeten. Nachrichtlich: der Zähler wird vor Ablauf gewechselt.

Am neuen **Bahnübergang** Kampe sind Restarbeiten am Schrankenhaus erledigt worden. Der Bereich wurde ringsum befestigt. Statt der damals beschlossenen Leitplanke wurden nun 4 Pfeilschilder in der scharfen Kurve an der Wiese angeordnet. Der damals nicht ordentlich erfolgte Anschluss links und rechts (Schotterstellen) an die bisherige Straße soll ebenfalls kurzfristig erfolgen, wenn Asphalt wieder zur Verfügung steht. Weiterhin wartet der Wirtschaftsweg zwischen Kampe und Gartenstraße noch immer auf die Erstellung. Da die Höbelbrücke in Erbsen nun ebenfalls ausgebaut wird, ist auch an dieser Seite des Wirtschaftsweges mit Behinderungen zu rechnen.

Im **Steinweg** werden zurzeit die TW-Hausanschlüsse verlegt. Die Hauptleitungen Richtung Rischenanger und Lindenallee sind relativ schnell verlegt worden. An den Baubesprechungen nehme ich soweit möglich teil. Ich soll seitens der Baufirma die Anlieger, insbesondere von Rischenanger und Am Sande, darauf hinweisen, dass der

Steinweg zur Durchfahrt gesperrt ist. Hinter dem Dorfe ist zwar die Fahrbahn sehr dreckig, wird aber von Fa. Bracht in befahrbarem Zustand gehalten.

Die **Schnittaktion** in den Ortsstraßen ist dank der fleißigen freiwilligen Helfer der Forst positiv abgeschlossen worden. Einige Linden in der Lindenallee und einige Bäume im Ort werden wir uns zum Jahresende nochmals anschauen müssen.

**OR Network** baut gerade die **Richtfunkstrecke** von Emmenhausen über Erbsen nach Lödingsen und bis zur Bramburg auf. Ich weise darauf hin, dass es sich um Richtfunk handelt – also einer direkten Funkstrecke von Mast zu Mast, die Anschlüsse im Ort werden über einen „Outdoor-Dslam“ vom KVZ über das vorhandene Kupferkabel in die Häuser geleitet, das Thema mit den Hausantennen ist damit vom Tisch. Ich danke dem Rat, dass er dafür zusätzlich Geld bereitgestellt hat.

Vor Weihnachten bin ich im Ort unterwegs gewesen und habe aus meinen Rep- und OR-Mitteln kleine **Geschenke** an fleißige Helferinnen und Helfer verteilt. Auch die Forsthelfer hatten ja auf Lohn verzichtet, daher hatte ich mich vorab mit Cord Buhre wegen der Geschenke kurzgeschlossen.

Der **RROP-Entwurf** des Landkreises ist nach massiven Protesten der Kommunen eingestampft worden. Dort geht es erst wieder los, wenn der Schluss mit Lk Osterode vollzogen ist.

Der **Weihnachtsbaum** wurde von Familie Borchert zur Verfügung gestellt, Landwirt F-G. Buhre hat aufgestellt, die Kita hat geschmückt und die Entsorgung hat auch funktioniert. Danke an alle Beteiligten

Die **Schwülme** ist gemäht worden, für 2015 sind vom Schwülmeverband auch wieder Gelder für Räumung und Mähen eingestellt worden. Auf der Ausschuss-Sitzung am 17.02. war ich der aber einzige Lödinger.

Unser langjähriger **Pastor Herr Kusenberg** ist nun im Ruhestand, ich habe an seinem Abschiedsgottesdienst in Erbsen teilgenommen. Herr Plath wird übernehmen. Allerdings werden es sicherlich weniger Gottesdienste im Ort werden.

Ich gebe nochmals den Hinweis auf die Veranstaltung **Bunt statt Braun** am 28.2.15 in Güntersen. Teilnahme für Räte und Verwaltung sind m.E. Pflicht. Sollte noch ein spontaner Marsch der Neonazis erfolgen, erwarte ich natürlich, dass alle Ortsräte und viele Einwohner an der dann ebenfalls spontanen Gegendemo teilnehmen. Es wird eine Telefonkette geschaltet.

## **Bericht Ortsratsmittel 14**

Baumschnittaktion nur 950 statt 5T Euro, 2450 Euro Bauhof, 150 Euro Präsente, 540 Euro Seniorenfeier, Stromkosten Rest13 und 14 2200 Euro

## **Ortsratsmittel 2015**

Summe 19.580 Euro (14,4T+ Restmittel14 überplanmäßig 5,18T€)

1600 Euro verbleiben als Puffer für die 1025jahr Feier, da zurzeit im GemeindeHH15 unter Kultur nun kein Budget dafür vorgesehen ist (verzichtet für Bunt statt Braun Güntersen 2T€).

Pflastern der Parkstreifen und des Grünstreifens „An der Kirche“ mit den restlichen Blaubasaltsteinen aus dem Steinweg, wenn dort die Hofanschlüsse und Wege fertig sind. Hinweis: Es werden keine Steine an Privat abgegeben und Diebstahl wird zur Anzeige gebracht. Angebote für die Pflasterarbeiten werden eingeholt.

Hier sind sicherlich mit den noch im Ort zu erledigenden Straßenreparaturarbeiten 7500 Euro festzuschreiben.

3000 Euro Spielplätze – Rasen mähen und Reparaturen

2500 Euro Bauhof Grünflächenpflege

300 Euro private Rasenflächen

250 Euro Rotdornbäume im Ort und die Bäume am Radweg Ad und Sportplatzweg müssen beschnitten werden.

550 Euro Seniorenweihnachtsfeier

250 Euro Geschenke, Kranz

100 Euro Osterfeuer

1900 Euro Straßenbeleuchtung

1250 Euro Grabenräumungen und Gehölzschnitte

120 Euro Ortsheimatpfleger

50 Euro Tschernobylverein

## **Spielplätze – Bericht vom 11.12.2015, Info der Obgm 22.01.15\*, Info OR 24.1.15**

Allgemein:

Kosten für Überprüfung wurden seitens Verwaltung ohne Rücksprache aus den ORM genommen! Der Bauhof wurde seitens Verw.\* auch sofort beauftragt, die „hohen“ Mängel zu beseitigen (wieder aus ORM, ohne Rücksprache). Vergessen wurde aber, die betroffenen Geräte sofort im Dezember zu sperren. Hier ist dringend Klärungsbedarf zwischen Verwaltung und Ortsrat notwendig. Die Ortsräte sind budgetiert und geben ihr Geld nur nach Votum des OR aus. Wenn die Verwaltung aus unserem Budget Mittel benötigt, ist vorab mindestens der/die Ortsbürgermeisterin zu informieren.

Dringende Bitte an die Verwaltung (statt Beschluss):

Wenn Spielgeräte nach externer Prüfung hohe Mängel aufweisen und außer Betrieb genommen werden müssen, ist der Ortsrat seitens Verwaltung umgehend zu informieren und die mit Prioritäten Sehr Hoch und Hoch eingestuften Geräte werden sofort durch den Bauhof außer Betrieb genommen/gesperrt, bzw. danach durch den Ortsrat (und beauftragte Helfer) ggf. abgebaut bzw. fachgerecht repariert und saniert.

Beschluss:

Es werden 3000 Euro zur Behebung der Mängel und Erneuerung der Teile zur Verfügung gestellt.

FB-----

Liebe kleine und große Gäste auf unseren Spielplätzen, wundert euch bitte nicht, wenn das eine oder andere Spielgerät zurzeit nicht nutzbar ist. Bei der Überprüfung wurden Mängel entdeckt, die vor der Saison behoben werden müssen. Der Ortsrat hat sofort Geld zur Verfügung gestellt, der Bauhof wird vorab kurzfristig tätig. Aber trotzdem brauchen wir viele fleißige Helferinnen und Helfer, um Am Sande und in der Gartenstraße alles wieder fachgerecht herzustellen. Ein Treffen Helfer/Ortsrat wird am 6.3. gegen 17.30 Uhr Am Sande sein. Für ein Treffen in der Gartenstraße könnte mir den 7.3., 11 Uhr vorstellen?!

## Ortsheimatpfleger

Derzeit ist die Stelle eines Ortsheimatpflegers in der Ortschaft vakant.

Herr Fritz Wulf, wohnhaft in 37139 Adelebsen-Lödingsen, Hörmker Straße 17 hat sich nunmehr bereit erklärt, das Amt des Ortsheimatpflegers für die Ortschaft Lödingsen zu übernehmen.

**Beschluss**: Der Ortsrat Lödingsen beschließt....., Herrn Fritz Wulf zum Ortsheimatpfleger für die Ortschaft Lödingsen zu ernennen.

## Erweiterung des Beschlusses durch mich

Der Ortsrat beschließt weiterhin, dem Ortsheimatpfleger Fritz-Lothar Wulf für seine Tätigkeit eine pauschale jährliche Aufwandsentschädigung von 120,-- Euro aus den ORM zu gewähren. Ein Nachweis ist zu führen.

Bitte an die Verwaltung:

Alle (außer privatrechtliche) für die Lödingser Ortsratsmitglieder relevanten Drucksachen sind dem Ortsheimatpfleger zeitgleich elektronisch zu übermitteln.

Informationen Dritter zur Ortsheimatpflege, die in der Gemeindeverwaltung Adelebsen eingehen, sind an den Ortsheimatpfleger elektronisch und/oder in Papierform weiterzuleiten.

-----  
Neuer Ortsheimatpfleger von Lödingsen ist Fritz-Lothar Wulf seit dem 26.2.15. Der Ortsrat hat ihn einstimmig bestätigt, gutes Gelingen in dem Ehrenamt gewünscht und Unterstützung im Rahmen der Möglichkeiten zugesagt. Fritz-Lothar hat seine Tätigkeit schon vorab aufgenommen, ist im 1025jahr-Gremium dabei legt ein Archiv für Lödingsen an und wünscht sich natürlich auch die Unterstützung der heimischen Vereine und der Mitbürger(innen)